

TRAUMSTRASSEN VON ALASKA & YUKON

AK 37-111

16 TAGE/15 NÄCHTE

AB ANCHORAGE BIS WHITEHORSE



WÄHREND DIESER HOTEL - REISE ERLEBEN SIE EINIGE DER SPEKTAKULÄRSTEN LANDSCHAFTEN UND NATIONALPARKS, DIE ALASKA UND DER YUKON ZU BIETEN HABEN. FOLGEN SIE AUF DIESER 16-TÄGIGEN TOUR AUCH DEN SPUREN DER ALTEN GOLDGRÄBER UND ABENTEUERER. HIER IM HOHEN NORDEN DES AMERIKANISCHEN KONTINENTS WERDEN SIE EINE GEWALTIGE NATUR MIT GLETSCHERN UND IMPOSANTEN BERGMASSIVEN ERLEBEN. BEWUNDERN SIE EBENSOWIE DIE VIELFÄLTIGE TIERWELT IM EINMALIGEN LAND DER MITTERNACHTSSONNE UND DER NORDLICHTER! MIT DER FÄHRE GEHT ES VON SKAGWAY EIN KURZES STÜCK ÜBER DIE INSIDE PASSAGE NACH HAINE. ATEMBERAUBENDE BERGLANDSCHAFTEN UND DIE HAINE ROAD NACH HAINE JUNCTION VERSPRECHEN UNVERGESSLICHE NATURMOMENTE. VON HAINE JUNCTION AUS LOHNT EIN RUNDFLUG ÜBER DEN DIE GLETSCHERWELT DES KLUANE NATIONALPARK.

Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 3 Personen	3.886,00 €
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen	4.275,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	5.287,00 €

Termine: 30.05.-14.06., 13.06.-28.06., 27.06.-12.07., 11.07.-26.07., 25.07.-09.08., 08.08.-23.08., 22.08.-06.09., 05.09.-20.09.2026

3 - 9 Teilnehmer pro Termin im klimatisierten Maxivan, bei 10 - 20 Teilnehmer pro Termin moderner Kleinbus
Mindestteilnehmer: 3 Personen

Mindestalter 7 Jahre

Eingeschlossene Leistungen: Deutschsprachige Reiseleitung, individuelle Führung und Interpretation deutschsprachig während der gesamten Reise, 15 Hotelübernachtungen in DZ der gehobenen Mittelklasse, alle notwendigen Transporte im klimatisierten Maxivan / Kleinbus, Tagestour in den Denali Nationalpark, Tagestour Dempster Highway, Fährfahrt von Skagway nach Haines, Abendessen in Haines, Gebühren für National Parks, geführte Wanderung im Kluane-NP, Eintrittsgeld Casino „Diamond Tooth Gerties“, Eintrittsgeld Goldgräbermuseum Dawson City, Besuch First Nation Camp „long ago peoples place“, Flughafentransfers in Anchorage und Whitehorse, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.

Nicht enthalten:

Transatlantikflug, Verpflegung, optionale Aktivitäten, persönliche Extras, Trinkgelder.

Hinweis:

Kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf sind möglich und liegen im Ermessen des Tour-Guides.

Reiseverlauf:

1. Tag Anchorage

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Anchorage. Herzlich willkommen in Alaska! Begrüßung und Empfang der Reiseteilnehmer am Flughafen durch den örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter. Transfer zum Hotel. Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe.

(Hotelübernachtung in Anchorage)

2. Tag Anchorage - Denali Nationalpark

Nach dem Frühstück verlassen wir die größte Stadt Alaskas. Über den George Parks Highway führt die Route

zunächst nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Schon hier erwartet uns eine atemberaubende Landschaft mit ständig wechselndem Panorama: Gletscher in der Ferne und Biberdämme im nahen Fluss. Wer am späten Nachmittag an einem ca. einstündigen Gletscherflug in die Nähe des Denali Berges teilnehmen möchte, hat dazu Gelegenheit (fakultativ). Dieses Abenteuer ist bei

schönem Wetter sehr empfehlenswert. (Hotelübernachtung in der Nähe des Parks)

3. Tag Denali NP

Ohne Frage ein landschaftlicher Höhepunkt Ihrer Rundreise. Vormittags brechen Sie auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Denali Berg, mit 6193 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären. Staunen Sie aber ebenso über den Wonder-Lake, den größten See der Umgebung, etwa in Parkmitte gelegen. Gerade diese Gegend gilt als besonders Tierreich. (Hotelübernachtung in der Nähe des Parks)

4. Tag Denali NP - Fairbanks

Wieder auf dem George Parks Highway erreichen Sie gegen Mittag Fairbanks die Stadt der Mitternachtssonne. Der Nachmittag in dieser Stadt, die nur ca. 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt liegt, ist für die Erkundung der lokalen Sehenswürdigkeiten und der näheren Umgebung vorgesehen. Fairbanks hat alle Annehmlichkeiten, die eine Stadterfahrung ausmacht. Es können verschiedene Museen besucht werden, die über die Geologie und die Geschichte Alaskas lehren, oder der Nachmittag kann mit einem entspannten Bummel entlang des Chena Rivers und in Downtown von Fairbanks verbracht werden. Desweiteren locken auch interessante Exkursionen zur Teilnahme. Besonders empfehlenswert ist hier die Raddampferfahrt auf dem Chena River (optional). (Hotelübernachtung in Fairbanks)

5. Tag Fairbanks - Dawson City

Wir verlassen die städtische Umgebung, durch schöne Landschaft vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es nun wieder südwärts. Heute sehen Sie auch die Trans-Alaska-Pipeline, die unweit des Highways den Tanana River quert. In Delta Junction beginnt der Alaska Highway. Sie setzen die Reise fort über den

Top of the World Highway. Jenseits der Baumgrenze durchfahren Sie alpine Hochplateaus und erleben eine hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Dabei überqueren Sie am Little Gold Creek den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen dann am Nachmittag den Yukon River, den Sie mit Hilfe einer Fähre queren und nach Dawson City übersetzen. (Hotelübernachtung in Dawson City)

6. Tag Dawson City

An der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegen, wird in diesem historischen Städtchen noch heute - wie zur Zeit des großen Golrausch - nach Gold gegraben. Wer Lust hat kann selber sein Schürfer - Glück beim Goldwaschen versuchen. Lassen sie sich in die abenteuerliche Zeit des Goldfiebers zurück versetzen, besuchen Sie das sehenswerte Goldgräber-Museum oder die Jack London Cabin, streifen Sie durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden und genießen Sie die historische Atmosphäre. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan- Dance-Girls auf dem Programm (Hotelübernachtung in Dawson City)

7. Tag Dempster Highway

Nach dem Aufstehen werden wir auf den Dempster Highway fahren, der einzigen Straßenverbindung zur am Polarmeer gelegenen Stadt Inuvik in den North West Territorien. Entdecken Sie die Tombstone Mountains und staunen Sie über die spektakuläre Tundra-Landschaft, die gerade in dieser Gegend zu jeder Jahreszeit einen einzigartigen Reiz hat. Außerdem steht heute auch ein Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City mit auf dem Programm (Hotelübernachtung in Dawson City)

8. Tag Dawson City - Whitehorse

Über den Klondike-Highway führt die heutige Etappe zurück bis nach Whitehorse. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon-River sehen. Mit annähernd 3200 Kilometern Länge eine der längsten

Wasserstraßen Nordamerikas. Natürlich besichtigen Sie auch die berühmten Five Finger Rapids - einer gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor 100 Jahren. Gegen späten Nachmittag in Whitehorse angekommen, besteht die Möglichkeit den naheliegenden Miles Canyon, entstanden durch basaltische Lavaströme, zu besuchen. Von der historischen Hängebrücke, die über den Yukon führt und die 20 Meter hohen Steilufer des Canyons verbindet, hat man einen sensationellen Ausblick. (Hotelübernachtung in Whitehorse)

9. Tag Whitehorse

Heute haben Sie Zeit, die Provinzhauptstadt des Yukon mit ca. 25.000 Einwohnern auf eigene Faust zu erkunden. Whitehorse bietet eine Vielzahl an Attraktionen, zahlreiche Kultureinrichtungen, Restaurants und Geschäfte lohnen den Besuch. Viele Einwohner des Yukon-Gebietes kommen für ihre Einkäufe nach Whitehorse, daher gibt es hier ein reichhaltiges Angebot von Outdoorbekleidung, Lebensmitteln bis hin zu lokalem Kunsthandwerk. Doch natürlich liegt auch die wilde Natur nie weit entfernt. Es gibt ca. 700 km Wanderwege, die jede Menge Outdoor-Vergnügen versprechen. Sie können z.B. die längste hölzerne Lachs-Treppe der Welt am Whitehorse-Staudamm, das Transportation Museum oder den historischen Bahnhof White Pass an der Yukonroute besichtigen. (Hotelübernachtung in Whitehorse)

10. Tag Whitehorse - Skagway

Es geht über den Klondike Highway in Richtung Süden. Landschaftliche Sehenswürdigkeiten laden zu kurzen Zwischenstopps ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt. Natürlich werden Sie auch den Emerald Lake bestaunen können, der durch seinen türkisfarbenen Anblick fasziniert. Von den Einheimischen wird dieser See wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt. Sie haben die Möglichkeit

an einer spektakulären Bahnfahrt über den berühmt berüchtigten White-Pass teilzunehmen (optional). (Hotelübernachtung in Skagway).

11. Tag Skagway - Haines

Heute schauen wir uns die Goldgräberstadt Skagway an. In einer Ortsführung lernen Sie etwas über die Geschichte des kleinen Örtchens. Danach geht es auf die Fähre nach Haines, wo wir ebenso eine kleine Stadtführung machen. Am Abend erfreuen wir uns einem echt kanadisch / amerikanischen BBQ. (Hotelübernachtung in Haines).

12. Tag Haines

Dieser Tag bietet die Auswahl zwischen Naturmomenten und kleinen Spaziergängen rund um Haines oder einen optionalen Ausflug in die Hauptstadt Alaskas, nach Juneau. In einer dreistündigen Schifffahrt geht es durch die Inside Passage nach Juneau. Dort können Sie die Stadt und den lokalen Gletscher (Mendenhall Glacier) begutachten. Am Abend geht es mit dem Boot wieder zurück nach Haines. Das Boot stoppt außerdem auf dem Weg hin und wieder, sollte es zu Sichtungen von Meerestieren kommen, was durchaus häufig passiert (Wale, Seehunde, Seelöwen,...). (Hotelübernachtung in Haines).

13. Tag Haines - Haines Junction

Heute geht es wieder zurück nach Kanada. Auf der Haines Road, die Haines (Alaska) und Haines Junction über den Haines Pass verbindet, gibt es mehr als genügend Gründe, immer wieder anzuhalten. Die Landschaften, Aussichten und Eindrücke, die Sie hier erleben, sind unvergesslich. In Haines Junction angekommen werden wir noch einen kleinen Spaziergang am Dezadeash River unternehmen. (Hotelübernachtung in Haines Junction).

14. Tag Haines Junction - Kluane National Park

Heute haben wir weitere kleinere Spaziergänge im Kluane Nationalpark geplant. Dieser Nationalpark, der einer der größten und schönsten Kanadas ist, lädt schon beim Anblick ein die Natur zu erkunden. Bei Interesse bieten sich auch Halbtageswanderungen an. Ebenso haben Sie hier die optionale

Möglichkeit, einen der Rundflüge in den Kluane Nationalpark zu unternehmen, der das größte nicht polare Eisfeld der Welt beheimatet. Einen Flug über diese riesen Gletscher und die höchsten Berge Nordamerikas sollten sie nicht missen (optional). (Hotelübernachtung in Haines Junction).

15. Tag Haines Junction - Whitehorse

Der heutige Tag kann am Morgen nochmals genutzt werden, um einen Rundflug in den Kluane Nationalpark zu unternehmen (optional). Danach geht es auf dem Alaska Highway in Richtung Whitehorse. Unterwegs stoppen wir für Fotos und bei ‚long ago peoples place‘, einem kleinen Camp von First Nations. Dort werden wir einer Führung durch dieses Camp folgen und über das Leben der Ureinwohner im hohen Norden Kanadas erfahren. Je nach Zeit können wir am späten Nachmittag noch das Yukon Wildlife Preserve besuchen, wo wir auf viele im Yukon lebenden Tiere treffen und einen gemütlichen Spaziergang unternehmen können (optional). (Hotelübernachtung in Whitehorse)

16. Tag Whitehorse (Abreise)

Die Provinzhauptstadt des Yukon bietet am letzten Tag Ihrer erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten, z.B. kürzere Ausflüge in die nähere Umgebung oder auch der abschließende Besuch einiger lokaler Sehenswürdigkeiten: Wie zum Beispiel der längsten hölzernen Lachstreppe der Welt oder des Transportation Museums. Wer am Ende dieser großen Rundreise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur Relaxen oder vor der Heimkehr nach Europa noch ein wenig Einkaufen möchte, hat auch dafür heute ausreichend Zeit und Gelegenheit. Transfer zum Flughafen Whitehorse oder individuelles Anschlussprogramm.